

FRIEDBERG

AN DER ROMANTISCHEN STRASSE



LAND UND LEUTE

FRIEDBERG – OFFENE STADT



Ein herzliches Grüß Gott allen Gästen, die sich zu einem Besuch in unserer historischen Stadt an der Romantischen Straße entschlossen haben. Ob Sie hier Urlaub machen, sich mit Freunden treffen oder geschäftlich bei uns verweilen – wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie herzlich Willkommen. Sie finden in Friedberg ein ganz besonderes Zusammenspiel von Dingen, die Lebensqualität ausmachen: eine geschichtsträchtige Altstadt mit schönen Geschäften, eine breitgefächerte Gastronomie, eine abwechslungsreiche Natur und ganzjährige Events sowie kulturelle Veranstaltungen. Als südlicher Mittelpunkt des Wittelsbacher Landes hat sich Friedberg in guter Nachbarschaft der Fuggerstadt Augsburg zum Mittelzentrum entwickelt, wo man gerne wohnt, arbeitet, einkauft – in einem Wort: gerne lebt. Lassen Sie sich beflügeln von den Eindrücken der vorliegenden Broschüre.

A handwritten signature in blue ink, reading "Roland Eichmann".

Roland Eichmann

1. Bürgermeister der Stadt Friedberg



Willkommen in Friedberg. Für die einen bayrische Toscana, für die anderen barockes Kleinod: Friedberg begrüßt Sie mit dem Charme einer Stadt, die zu leben weiß.

An die Glanzzeiten der Stadtgeschichte erinnern das Wittelsbacher Schloss und das historische Rathaus. Von ihrer Friedberger Residenz aus förderten die Wittelsbacher Herzöge Mitte des 16. Jahrhunderts Handel und Gewerbe. Das „beflügelte“ vor allem das städtische Kunsthandwerk.

Im 17. und 18. Jahrhundert war Friedberg dann zu einem weithin bekannten Uhrmacherzentrum geworden.

An diese goldene „Friedberger Zeit“ des Barock und Rokoko erinnert seit 1989 alle drei Jahre das große historische Altstadtfest gleichen Namens. 10 Tage „Friedberger Zeit“: das sind 10 Tage stilvoll-festlichen Treibens vor romantischer Altstadt-Kulisse, in Original-Kostümen, mit Original-Darbietungen und Original-Gerichten aus der Zeit. Ein Fest, das Sie beflügelt – in einer Stadt, die inspiriert.





RATHAUS

VERWALTUNG, SCHMUCKSTÜCK UND ZEUGNIS BEWEGTER GESCHICHTE

Das historische Rathaus prägt am zentralen Marienplatz mit dem gleichnamigen Brunnen das Friedberger Stadtbild.

Nach der Zerstörung durch die Schweden 1636 entstand das heutige Rathaus im Spätrenaissancestil 1673/74 in der Nachfolge des Elias Holl (Erbauer des berühmten Augsburger Rathauses).

Bis zum 19. Jh. waren dort die Schranne (Getreidelager mit Verkaufsstelle), das Brothaus (Verkaufsstelle der Bäcker), das Polizei-Gewahrsam (früher Kälber-Keller genannt) und ein Zollladen zur Erhebung des Stadtzolles untergebracht.



STADTMAUER

Die Stadtmauer wurde im Zuge des Stadtausbaus von Herzog Ludwig VII. dem Gebarteten nach 1400 errichtet – mit einem hölzernen, überdachten Wehrgang.

Ein Rest dieses Wehrgangs mit Schießscharten ist rekonstruiert nördlich des Alten Wasserturms zu besichtigen.

Fast alle Türme der Stadtmauer sind immer noch vollständig erhalten! Reizvolle Gassen und stimmungsvolle Ein- und Ausblicke überraschen bei jedem Rundgang.



WITTELSBACHER SCHLOSS

GESCHICHTE ERLEBEN – GEGENWART GENIESSEN

**Das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt öffnet Ende 2018 –
nach mehrjähriger Sanierung – wieder sein Tor.**

Die Burganlage wurde vor der Stadtgründung durch Herzog Ludwig II. anno 1257 als Grenzfeste erbaut. Die Anlage ist 1559 im Renaissancestil wieder errichtet worden, nachdem ein Brand den Vorgängerbau zerstört hatte.

1568 erwählte es Herzogin Christina von Lothringen zum Witwensitz. Dadurch wurde Friedberg zu einem Mittelpunkt höfischen Lebens in Bayern.

Diese Blütezeit der Stadtgeschichte wird im Wittelsbacher Schloss nun wieder lebendig. Der neue Glanz, die unmittelbare Nähe zu Friedbergs Altstadt und der gepflegte Schlossgarten schaffen einen einzigartigen Rahmen für Veranstaltungen aller Art.



MUSEUM

UHREN UND FAYENCEN – FRIEDBERGER SPEZIALITÄTEN



Friedberger Uhrmacher belieferten im 17. und 18. Jh. ganz Europa. Die historischen Grundlagen dieses Erfolgs liegen im 16. Jh.: Damals förderten die hier residierenden Bayernherzöge die Ansiedlung talentierter Kunsthandwerker – und machten sich dabei die strengen Zunftregeln des benachbarten Augsburg zu Nutze.

Joseph Spiegel
(1706-1760),
Kutschenuhr,
Friedberg
um 1750

Zum eigenen und dem Wohle Friedbergs siedelten sie Handwerker an, die in der Nachbarstadt kein Aufenthalts- und Meisterrecht bekommen hatten. Bis Ende des 19. Jh. sind in Friedberg 400 Uhrmacher namentlich beurkundet.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr,
Montags geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4 €, ermäßigt 3 €

Familien (2 Erwachsene +
eigene minderjährige Kinder) 6 €,

Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre frei.

Bei Sonderausstellungen
gelten andere Eintrittspreise.

**Das Museum wird
voraussichtlich im ersten
Quartal 2019 wieder eröffnen.**



Friedberger Uhrmacher Philipp
Happacher (1711-1792), um 1760,
Öl auf Leinwand

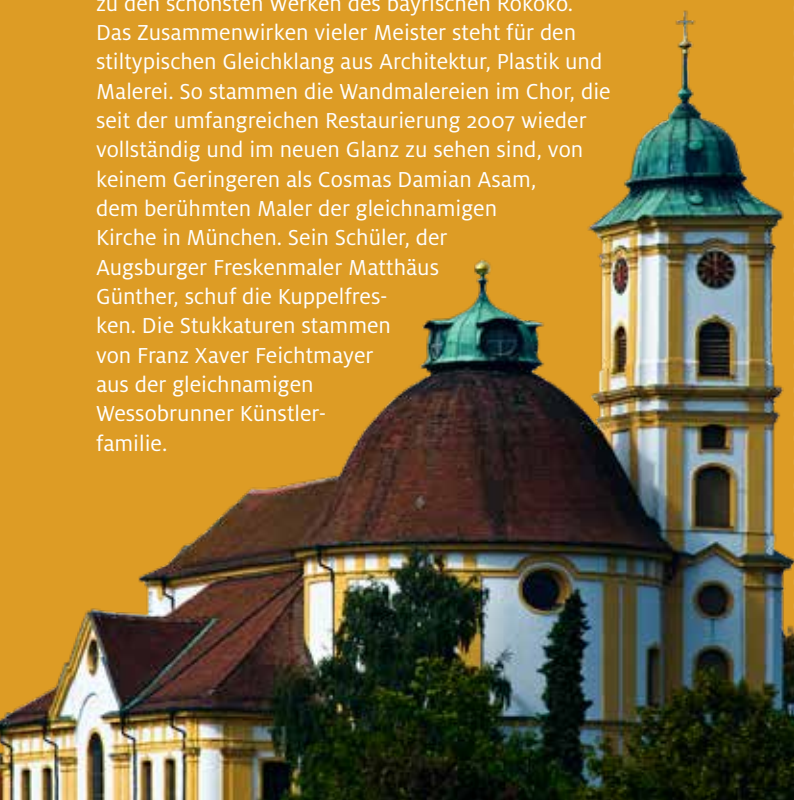
KIRCHEN IN DER STADT

RUHEPUNKTE UND GESCHICHTE



HERRGOTTSRUH

Kraftort und Rokokojuwel. Die Wallfahrtskirche „Unseres Herrn Ruhe“ (Herrgottsruh) wurde von 1731 bis 1753 erbaut und gehört zu den schönsten Werken des bayrischen Rokoko. Das Zusammenwirken vieler Meister steht für den stiltypischen Gleichklang aus Architektur, Plastik und Malerei. So stammen die Wandmalereien im Chor, die seit der umfangreichen Restaurierung 2007 wieder vollständig und im neuen Glanz zu sehen sind, von keinem Geringeren als Cosmas Damian Asam, dem berühmten Maler der gleichnamigen Kirche in München. Sein Schüler, der Augsburger Freskenmaler Matthäus Günther, schuf die Kuppelfresken. Die Stukkaturen stammen von Franz Xaver Feichtmayer aus der gleichnamigen Wessobrunner Künstlerfamilie.



ST. JAKOB

Die Pfarrkirche prägt mit ihrem Turm die Stadtsilhouette. Sie wurde 1871/72 im neoromanischen Stil wieder errichtet, nachdem der Kirchturm des Vorgängerbaus 1868 eingestürzt war.



MARIA ALBER

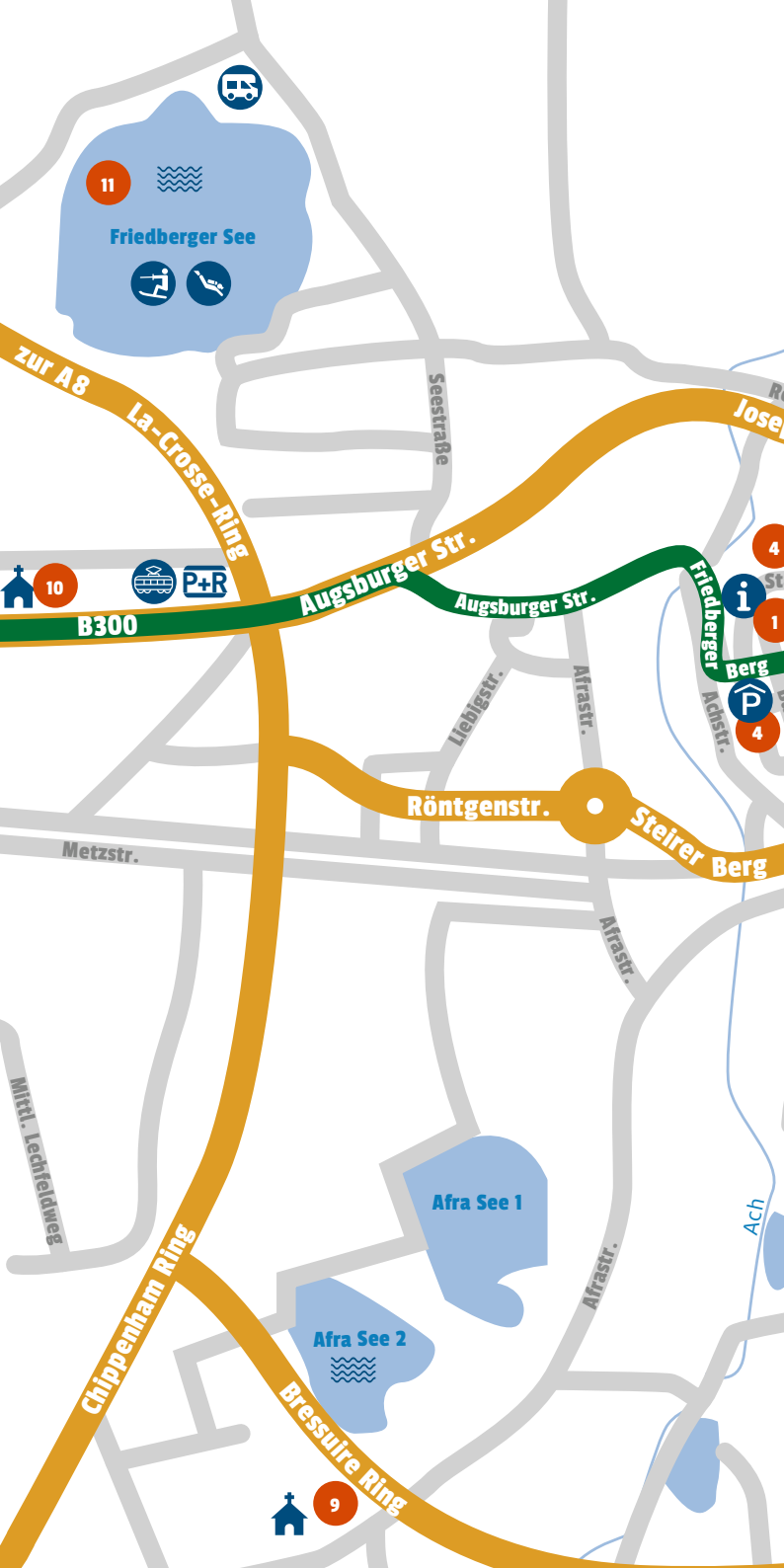


ST. STEPHAN



ST. AFRA IM FELDE





11

Friedberger See



zur A8

La-Crosse-Ring

Seestraße

Augsburger Str.

Augsburger Str.

B300



Röntgenstr.

Steirer Berg

Metzstr.

Liebigstr.

Afrastr.

Afrastr.

Mittl. Lechfeldweg

Chippenham Ring

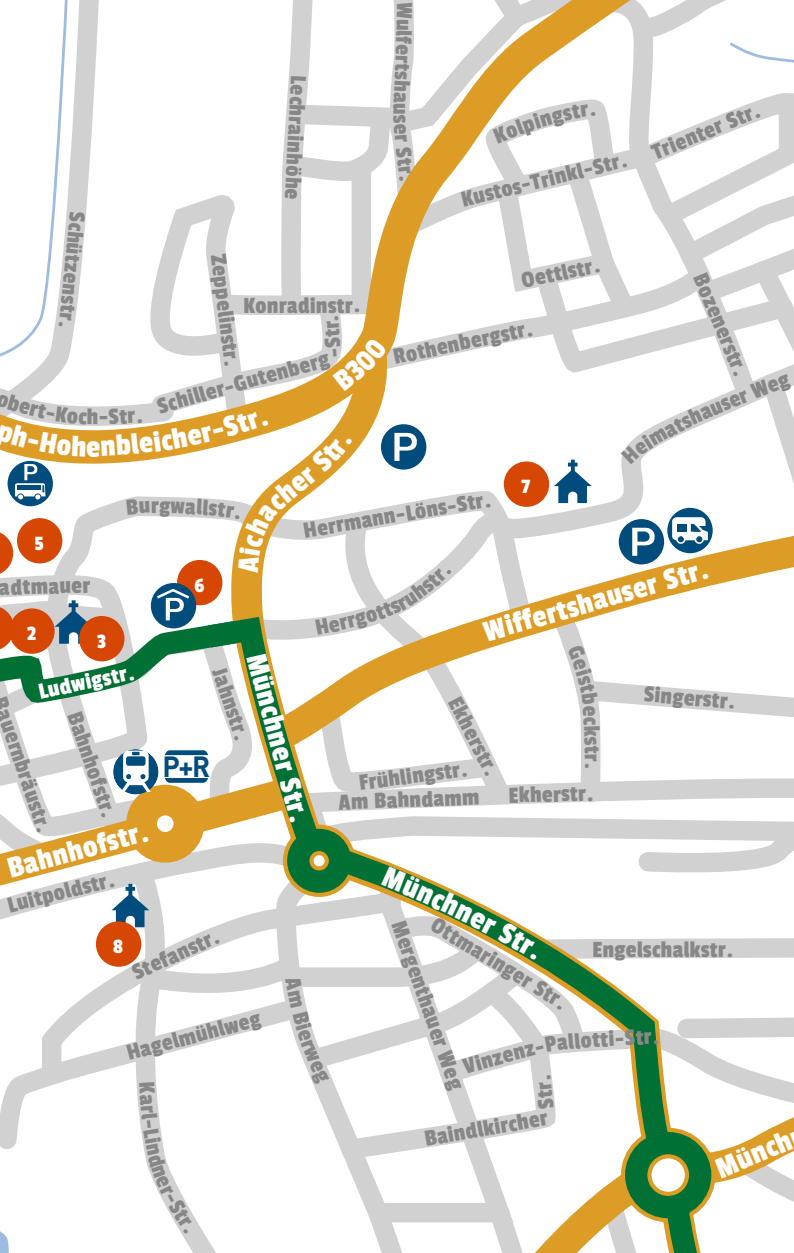
Afra See 1

Afra See 2

Bressuire Ring



Ach



- | | |
|--------------------------------|--|
| 1 Rathaus (Touristinfo) | 7 Wallfahrtskirche Herrgottsruh |
| 2 Marienbrunnen | 8 St. Stephan |
| 3 Stadtpfarrkirche St. Jakob | 9 St. Afra im Felde |
| 4 Stadtmauer Nord/Süd | 10 Maria-Alber |
| 5 Wittelsbacher Schloss/Museum | 11 Friedberger See |
| 6 Stadtbad/Stadthalle |  Romantische Straße |



FRIEDBERGER ZEIT

TRADITION UND ZUKUNFT

Geschichte hautnah erleben. Im 17. und 18. Jahrhundert war Friedbergs wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Höhepunkt. Damals konnte sich Friedberg in Konkurrenz zur Reichsstadt Augsburg als Zentrum der Uhrmacherkunst durchsetzen.

12. – 21. Juli 2019



An diese Glanzzeit erinnert alle 3 Jahre das historische Altstadtfest „Friedberger Zeit“. Die gesamte Altstadt verwandelt sich in eine Kulisse für stilechtes und prachtvolles historisches Treiben mit Gewändern, Darbietungen und kulinarischen Genüssen aus vergangenen Zeiten.

Gruppen von nah und fern kommen zu Umzügen, Vorführungen, Märkten, Konzerten, Tänzen und Spielen zusammen. Man trifft Cordonisten, Bauern, Gaukler, Bader, Handwerker und die für den damaligen Wohlstand und das Ansehen Friedbergs wohl Wichtigsten unter Ihnen: die Uhrmacher. Die Klänge der altertümlichen Instrumente und Werkzeuge hallen durch die Gassen und der Geruch kulinarischer Schmankerl aus der barocken Kochkunst laden zum Probieren ein. An jeder Ecke der Altstadt ist die Vergangenheit deutlich spürbar!



Das Fest verkörpert die besondere Friedberger Lebensart, eine Verbindung aus Traditionssinn und Bürgerstolz mit Lebensfreude und Weltoffenheit. Die „Friedberger Zeit“ – ein Stück Identität für die Bürger, ein touristisches Highlight für Besucher aus aller Welt.

FRIEDBERG HEUTE

KULTUR – SPORT – WIRTSCHAFTSSTANDORT

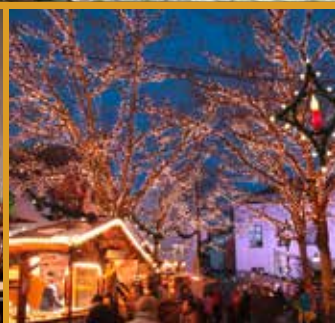
Friedberg hat weit mehr als Geschichte(n) und Tradition zu bieten.

Die 30.000 Einwohner Marke ist greifbar nahe und das moderne zukunftsorientierte Mittelzentrum mit 13 Stadtteilen wächst weiter. Zunehmend mehr Touristen – insbesondere auch über die Romantische Straße – besuchen Friedberg und bringen internationales Flair in die historische Altstadt.

„Friedberg beflügelt“ steht für hochwertige Angebote im Bereich Kunst, Kultur und Sport. Der **Friedberger Musiksommer** und der romantische **Friedberger Advent** oder auch der **Töpfermarkt** im Stadtgarten sind weit über die regionalen Grenzen bekannt und locken jährlich tausende Besucher in die Stadt. **Rathauskonzerte**, das **Südufer-Festival** am Friedberger See oder die **Fête de la musique** an Sommwend zeigen breit gefächerte musikalische Leckerbissen in der „altbaierischen Herzogstadt“. Hier findet jeder die für ihn passende Unterhaltung.

Sportlicher Höhepunkt ist der **Friedberger Halbmarathon**, bei dem der berühmte Friedberger Berg mit 13 % Steigung viermal bewältigt werden muss. Diese breite „Veranstaltungspalette“ ist typisch für die moderne und zukunftsorientierte Stadt, deren kulturelle und touristische Bedeutung stetig wächst. Nach Friedberg kommen Städtetouristen, Erholungsurlauber und Leute, die einfach mal die „Seele baumeln“ lassen.





ROMANTISCHE STRASSE

MIT DEM AUTO, PER RAD
ODER ZU FUSS ERKUNDEN





ERHOLUNG+ FREIZEIT

DIE REGION: KULTURLAND UND RADLERPARADIES

Friedberg liegt als eine von vielen Perlen an der Romantischen Straße, der bekanntesten und beliebtesten Ferienstraße Deutschlands.

Auf der Route von Würzburg bis in die Alpen nach Füssen gibt es eine Zeitreise durch Kultur, Natur und kulinarische Genüsse zu erleben. Dieser Dreiklang findet sich auch und insbesondere im heimischen **Wittelsbacher Land** wieder, mit seinen Flussläufen und Auenwäldern, eingebettet im idyllischen Hügelland. Viele Sehenswürdigkeiten zeugen von einer bewegten Vergangenheit ... ein erlebnisreiches Wander- und Radlerparadies auf altem Kulturboden. Hier kann man z.B. auf dem „Altbaierischen Oxenweg“ wandern.



Nicht nur die nähere Gegend, auch die angrenzenden Regionen halten viele Attraktionen bereit – für jeden Geschmack, jedes Alter und jedes Temperament (siehe Piktogramme links). Probieren Sie's aus!

www.wittelsbacherland.de



SPEZIALITÄTENWIRTE



ESSEN & TRINKEN

- Spargelzeit
- Oxen-Spezialitäten
- Einkaufen auf dem Bauernhof
- Spezialitätenwirte im Wittelsbacher Land

MÄRKTE

- Wochenmärkte jeweils Freitag und Samstag (in den Sommermonaten)
- 4 Marktsonntage im Jahr



GELEBTE GASTFREUNDSCHAFT

GASTRONOMIE UND GASTLICHKEIT

Friedberg erleben macht Spaß – und Appetit. Gönnen Sie sich unterwegs eine zünftige Brotzeit in einem lauschigen Biergarten oder kaufen Sie frische Produkte der Saison gleich direkt auf dem Bauernhof. Das Wittelsbacher Land ist bekannt für seine bäuerlichen Direktvermarkter.

Die Gruppe der Wittelsbacher Spezialitätenwirte bietet bayerisch-schwäbische Küche auf besonderem Niveau mit ausgesuchten Zutaten aus der Region wie etwa Gerichte vom Wittelsbacher Landoxen.

Eine breite Auswahl von Übernachtungsmöglichkeiten aller Kategorien komplettiert die touristische Infrastruktur.

Sie finden Hotels ebenso wie gepflegte Pensionen, gut ausgestattete Ferienwohnungen oder auch preiswerte Privatzimmer.



LAGE UND ANFAHRT



Informationen

Touristinformation Friedberg

Marienplatz 5, 86316 Friedberg

Tel. 0821/6002-450

0821/6002-451

0821/6002-436

Fax 0821/6002-190

touristinfo@friedberg.de

www.friedberg.de

www.facebook.com/friedberginbayern

Herausgeber: Stadt Friedberg, Gestaltung: elfgenpick, Augsburg
Bilder: Augustin G., Elfgen L., Friedberger Allgemeine, Linscheid K.,
P. Kleist, S. Heinrich, Maier Haid R., Miller W., Müller W., Ratzer R.,
Schillinger A., Schmidt A., Schmidt S., Stadt Friedberg, Touristik Arge
Romantische Straße, Ziegler A., Reichenbach M.